



Unter dem Dach des TraumaNetzwerks DGU® startete die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) im Februar 2012 ein bundesweites Netzwerk für TeleKooperation. Für die Errichtung und Organisation des Netzwerks zeichnet die Akademie der Unfallchirurgie GmbH (AUC) – eine Tochter der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) – verantwortlich.

Die Telekooperation TKmed® ist ein einzigartiges Netzwerk, da es flächendeckend im gesamten Bundesgebiet verfügbar sein wird. Damit wird das Versorgungsnetz weiter verbessert, denn jedes Krankenhaus und jede Arztpraxis – ob mit oder ohne Anbindung an ein regionales Traumanetzwerk – kann teilnehmen.

Die Telekooperation TKmed® ist eine technologische und logistische Innovation, mit der die Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung nachhaltig optimiert wird. Entsprechend den Empfehlungen aus dem Weißbuch Schwerverletzten-Versorgung der DGU wird ein System zum sicheren digitalen Transfer geschaffen und dadurch die Kommunikation zwischen Kliniken und Ärzten gestärkt.

Die Telekooperation TKmed® ist ein offenes System. Eine universelle Kompatibilität mit bestehenden institutionellen Lösungen ist gewährleistet, die Anbindung an andere Netzwerke ist problemlos möglich. Die zwei laufenden Pilotnetze im Saarland und in Schleswig-Holstein konnten Sicherheit, Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit belegen.

Weitere Informationen zur Telekooperation TKmed® unter:
www.telekooperation-tnw.de

Downloads

- [Flyer Telekooperation TKmed®](#) 2.1 MB